Zugleich Gottesdienstordnung!

Kreuzkirche Dresden Wochenplan

17. — 25. Mai 1936

Sountag Rogate, 17. Mai. Kollekte f. d. Deutsche Evang. Männerwerk.

1/2 9 Uhr heiliges Abendmahl, Pfarrer Seidel.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst und hl. Abendmahl, Pfarrer Krömer. Text: Jak. 5, 7—10.

Zum Eingang. Kreuzchor: Herr! Du hast gesagt, Herr! Alles was ihr bitten werdet in meinem Namen, das wird euch gegeben werden. Herr! So hast du gesagt.

Arnold Mendelsohn (1855-1933).

Eingangslied, Spruch, Bittruf, Bnadenspruch. Kreuzchor; Lobpreis (Die Gemeinde bleibt stehen):

Ehre sei dem Bater und dem Sohn und auch dem heiligen Beiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar. Amen.

vierstimmig von Heinrich Schüt (1585-1672).

Bruf, Bebet, Amen.

Berlesung der Epistel.

Breuzchor: "Halleluja" von Alessandro Scarlatti (1659—1725).

Bemeinde: Blaubenslied.

Berlesung des Evangeliums.

Bemeinde: "Sob sei dir, o Christe".

Kreuzchor: Das heilig Vater unser nach der Regensburger

Melodey";

Ach, Bater unser, der du bist im Himmelreich hoch über uns, darum im Geist willst angebetet werden. Dein heiliger Nam werd ausgebreit gewaltiglich in uns und überall im Himmel und auf Erden. Das Reich der Gnaden komm uns zu und tu in uns bekleiben, und was dir nicht beheglich ist in uns, das wollst austreiben, auf daß wir mögen ewiglich in deinem Reiche bleiben.

5 stimmig von Johannes Ducius (1609).

1/2 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrer Krömer.
2 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrer Seidel.
6 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schumann.
Text: Lukas 11, 1—4.

Montag, 18. Mai, 8 Uhr Bibelstunde in der Hauptsakristei, Pfarrer Krömer.

Jahrestagung des Landesverbandes für christlichen Frauendienst.

Dienstag, 19. Mai, vorm. 1/2 10 Uhr, geschlossene Mitgliederversamm= lung im Bereinshaus, Zinzendorfstraße, nachm. 2 Uhr Dessentliche Jahresseier im Dom (Frauenkirche). Predigt: Superintendent Krönert, Flöha, Dresdner Straße 4. Vortrag: Die Frau als verantwortliche Mitgestalterin der

menden!